

Pressemitteilung der Bremer Aufbau-Bank GmbH:

Ganz im Sinne von Mensch und Umwelt: BAB vermittelt KfW-Förderungen jetzt auch an Privatkunden

„Rund ums Haus“: Mehr Unterstützung für klimafreundliches, altersgerechtes und sicheres Wohnen

Bremen, 19. Januar 2016. Bewährte Produkte und neue Möglichkeiten: Ab sofort bietet die BAB als Förderbank für Bremen und Bremerhaven mit ihrem Programm „Rund ums Haus“ auch privaten Immobilienbesitzern auf einfachem Wege günstige KfW-Darlehen für die energetische Sanierung, den altersgerechten Umbau und – auch das ist neu – für bauliche Maßnahmen zum Einbruchschutz.

Private Haus- oder Wohnungseigentümer können demnach über die BAB günstige KfW-Förderdarlehen für energieeffizientes Sanieren oder altersgerechtes Umbauen beantragen. Damit profitieren sie gleich von mehreren Vorteilen: Zum einen gibt es bei der energetischen Sanierung jetzt einen Tilgungszuschuss in Höhe von mindestens 7,5 % der Darlehenssumme, der nicht zurückgezahlt werden muss. Zum anderen können neben Barriere reduzierenden Maßnahmen ab April 2016 auch Maßnahmen zum Einbruchschutz finanziert werden. Dabei kann es sich beispielsweise um zusätzliche Verriegelungen von Fenster und Türen, um Bewegungsmelder, Gitter oder Rollläden handeln.

Welche Maßnahmen auch immer geplant sind: Bei Anträgen für die genannten KfW-Förderungen ist die BAB mit ihrem Programm „Rund ums Haus“ auch für Privatkunden der richtige Ansprechpartner. Vor allem dann, wenn es sich um vergleichsweise kleine Darlehen bis maximal 20.000 Euro handelt. „Als Förderbank steht für uns vor allem die Unterstützung von Maßnahmen im Vordergrund, die zu einer

Stärkung der Wirtschaftskraft und Lebensqualität in Bremen führen“, sagt BAB-Geschäftsführer Ralf Stapp. „Für uns zählt, dass wir mit jedem einzelnen vermittelten KfW-Kredit den Klimaschutz sowie Maßnahmen für altersgerechtes Bauen und mehr Sicherheit unterstützen.“ Die BAB fördert Darlehen von maximal 20.000 Euro pro Objekt – natürlich nur dann, wenn die geplanten Maßnahmen die aktuellen Anforderungen des jeweiligen KfW-Programms erfüllen und die Finanzierung der Gesamtmaßnahme gesichert ist. Ein weiterer Vorteil für den Privatkunden ist, dass die BAB auf einen Eintrag ins Grundbuch verzichtet.

Bereits seit 2010 ermöglicht die BAB, dass die oben genannten KfW-Darlehen an Wohnungseigentümergeinschaften vergeben werden können. Es hatten sich zum Teil schon Sanierungsstaus bei den Immobilien ergeben, weil die Eigentümergemeinschaft nicht genug Geld zur Verfügung hatte. Die BAB hatte das frühzeitig erkannt und die Wege für Kreditvergabe, Bonitätsprüfung und Besicherung geklärt. Um den Fördergedanken im Sinne von Mensch, Gesellschaft und Umwelt weiter voran zu treiben, können nun auch Besitzer von Ein- oder Zweifamilienhäusern auf die Unterstützung und Vermittlung von KfW-Krediten durch die BAB zählen.

Informationen über die Förderungen „Rund ums Haus“ und die KfW-Kredite erhalten Interessierte bei der BAB unter Telefon 0421-9600-454 oder im Internet unter www.bab-bremen.de.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin
Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen
GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die **Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB)** ist die Förderbank für Bremen und Bremerhaven. Sie unterstützt das Land Bremen in der Landesentwicklungs-, Struktur- und Wirtschaftspolitik und begleitet Unternehmen in allen Phasen der Entwicklung. In Partnerschaft mit den örtlichen Banken und Sparkassen hat sie alle wirtschaftlichen Aktivitäten im Fokus, die im Interesse des Bundeslandes Bremen liegen. Die BAB ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH. Weitere Informationen: www.bab-bremen.de